



ATLAS SILKON ANX Putzuntergrund

- garantiert ideale Haftfähigkeit des Putzes
- reduziert die Saugfähigkeit und verstärkt den Untergrund
- vereinfachtes Auftragen und Schaffen von Dekor-Strukturen
- gleicht die Farbgebung des Untergrundes aus
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit



Fünf Europäische Technische Zulassungen
für die Wärmedämmungssysteme von ATLAS



■ Anwendungsbereich

Grundiert Untergründe für dünne Silikon-Putze ATLAS SILKON.

Erhöhte Haftfähigkeit – haftet stark am Untergrund und an aufgetragenen Putzen.

Reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes – vermeidet zu hoher Abgabe vom Wasser aus den aufgetragenen Putzen.

Vereinfacht das Auftragen der nächsten Schicht – grobe Oberfläche reduziert das „Gleiten“ des aufgetragenen Putze.

Bildet einen vorübergehenden Schutz für die Fassade – während eines halben Jahres schützt die unverputzte Fassade vor den Witterungseinwirkungen.

Typen von Untergründen – Beton, traditionelle Putze an Mauern aus Ziegeln, Blöcken und Hohlsteinen aus Keramik bzw. Silikat, GK-Platten, Wärmedämmungssysteme mit Styropor, XPS und Mineralwolle.

■ Eigenschaften

Enthält Zuschlagsstoff – erhöht die Haftfähigkeit dank weit fortgeschrittener Entwicklung der effektiven Oberfläche zwischen den Schichten (bildet eine poröse Oberfläche).

Schützt die Oberfläche gegen die Einwirkungen der neuen Schicht – bildet eine chemische Barriere zwischen dem Untergrund und dem Putz, wodurch das gegenseitige Einwirken reduziert wird – das Durchdringen der Farbe aus dem Untergrund sowie Bildung von Flecken auf der Putzoberfläche.

Hohe Haftfähigkeit – auf Beton min. 1 MPa.

■ Technische Daten

ATLAS SILKON ANX wird auf der Basis des siliziumorganischen Harzes und Quarzmehlen produziert.

Dichte des Produkts	ca. 1,5 g/cm ³
Haftfähigkeit auf Beton	> 1,0 MPa
Temperatur bei der Massezubereitung sowie des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +30°C
Trocken nach...	4 – 6 Stunden

■ Technische Anforderungen

ATLAS SILKON ANX ist ein Bestandteil des Wärmedämmungssystems:

System	Technische Zulassung	Zertifikat
ATLAS	ETA 06/0081	1488-CPD-0021
ATLAS XPS	ETA 07/0316	1488-CPD-0075
ATLAS ROKER	ETA 06/0173	1488-CPD-0036
ATLAS RENOTER	AT-15-8477/2010	ITB-0456/Z
ATLAS ETICS	AT-15-9090/2014	ITB-0562/Z
ATLAS ROKER	AT-15-2930/2012	ITB-0436/Z
ATLAS ROKER G	AT-15-7314/2011	ITB-0222/Z

Das Erzeugnis besitzt das Hygiene-Attest PZH sowie die Bescheinigung aus dem Bereich der Strahlenhygiene.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-963 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0081.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des WDVS Nr. Z-33.84-964 des Deutschen Instituts für Bautechnik nach ETA-06/0173.



■ Grundieren

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll:

- **stabil sein** – ausreichend steif
- **entsprechend lang ausgereift** – angenommen wird:
 - für neue Zementputze aus fertigen Putzmörteln von ATLAS mindestens 1 Woche für je 1 cm Schichtstärke,
 - für Wände aus Beton mindestens 28 Tage,
- **trocken**,
- **eben** – Unebenheiten und Materialverlust sollen ergänzt werden, indem beispielsweise ATLAS AUSGLEICHSMÖRTEL, ATLAS ZW 330, ATLAS PUTZMÖRTEL oder Klebemörtel für Armierungsschichten bei Wärmedämmungssystemen verwendet werden. Vor der Reparatur des Untergrundes soll dieser mit dem Präparat ATLAS UNI-GRUNT grundiert werden,
- **gereinigt** – von Schichten, welche die Haftfähigkeit des Kleber schwächen könnten, insbesondere Staub, Schmutz, Kalk, Öle, Fette, Wachs, Resten von Öl- und Emulsionsfarben. Untergrund, der von Algen, Pilzen u.ä. bedeckt ist, mit dem Präparat ATLAS MYKOS reinigen.

Vorbereitung der Putzmasse

Das Erzeugnis wird in Form einer gebrauchsfertigen Masse geliefert. Darf nicht mit anderen Materialien verbunden und weder verdünnt noch verdickt werden. Unmittelbar vor dem Gebrauch muss die Masse gemischt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu erhalten.

Auftragen der Masse

Die Masse ist auf dem vorbereiteten Untergrund (gleichmäßig auf der gesamten Fläche) mithilfe einer Rolle oder eines Pinsels zu verteilen.

Putzen

Mit dem Verputzen der Fläche kann man nach vollständigem Trocknen der Fläche, d.h. nach Ablauf von 4-6 Stunden nach dem Auftragen, beginnen.



■ Verbrauch

Es werden durchschnittlich 0,3 kg Masse pro 1 m² verteilt.

■ Wichtige zusätzliche Informationen

- Die verputzte Fläche ist sowohl während der Arbeiten als auch während der Trocknung des Putzes vor einer direkten Sonneneinstrahlung, Wind und atmosphärischen Niederschlägen zu schützen.
- Die Werkzeuge sind mit sauberem Wasser, direkt nach deren Einsatz zu reinigen.
- Augen und Haut sind zu schützen. Bei einem direkten Kontakt mit den Augen muss ein Arzt aufgesucht werden. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- In dicht verschlossen entsprechend gekennzeichneten Originalgebinden trocken und kühl lagern, vor Hitze (über +30 °C) und Frost schützen – das Produkt kann einfrieren und seine Parameter unter 0 °C unwiederbringlich verlieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Aluminium, Kupfer und diese Metall-Legierungen. Haltbarkeit: 12 Monate ab dem Herstellungsdatum auf der Verpackung.

■ Verpackungen

Kunststoffeimer 15 kg.

Palette: 660 kg in Eimern zu 15 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2015-03-05